

Bericht

des Rechnungshofausschusses

über den Bericht des Rechnungshofes betreffend Bundessportförderung; Follow-up-Überprüfung – Reihe BUND 2023/20 (III-17 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei einer Gebarungüberprüfung im Wirkungsbereich des

Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport betreffend Bundessportförderung

getroffen hat.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht erstmals in seiner Sitzung am 26. März 2026 zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch die Abgeordnete Mag. Karin **Greiner** vertagt.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner Sitzung am 30. Juni 2026 erneut in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Markus **Leinfellner**, Mag. Gertraud **Auinger-Oberzaucher**, Mag. Markus **Koza**, Christoph **Zarits**, Mag. Karin **Greiner**, Mag. Nina **Tomaselli** und Mag. Manfred **Sams** sowie die Staatssekretärin im Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport MMag. Michaela **Schmidt** und die Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit **Kraker**.

Bei der Abstimmung wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes betreffend Bundessportförderung; Follow-up-Überprüfung – Reihe BUND 2023/20 (III-17 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2026 06 30

Mag. Karin Greiner

Berichterstattung

Douglas Hoyos-Trauttmansdorff

Obmann